



Heilbronn, 24.10.2013

### Presseinformation

**Macht.Wahn.Vision. Der Turm und urbane Giganten in der Skulptur**  
26.10.2013 - 23.02.2014

**Architektur als Gegenstand der Kunst: In einer international besetzten Ausstellung widmen sich die Kunsthalle Vogelmann und das Museum im Deutschhof erstmals umfassend dem „Turm“ in der Skulptur. Gezeigt werden Werke von 50 namhaften, überwiegend zeitgenössischen Bildhauern wie den documenta-Teilnehmern James Lee Byars, Tony Cragg, Romuald Hazoumè, Jörg Immendorff, Tadashi Kawamata, Roman Signer und Giuseppe Spagnulo.**

Seit jeher üben Türme eine besondere Faszination aus. Sie verkörpern nicht nur den uralten Menschheits Traum, dem Himmel nahe zu sein, sondern auch Macht, Reichtum und technologischen Fortschritt. Mit dem „Turm“ in seinen unterschiedlichen Formen beleuchtet die Ausstellung in den Städtischen Museen Heilbronn erstmals umfassend die Entwicklung dieses Motivs in der Skulptur und damit die bildhauerische Perspektive auf ein Thema aus der Architektur. Hinterfragt werden die kulturgeschichtlich bedeutenden Funktionen des „Turms“ als Wehr-, Kirch- und Geschlechterturm, als Leuchtturm, Funkturm oder Wolkenkratzer. Beispiele aus der bildenden Kunst wie Brueghels Babylonischer Turm oder berühmte reale Bauwerke wie der Schiefe Turm von Pisa und der Stuttgarter Fernsehturm werden in den skulpturalen Werken ebenso reflektiert wie großstädtische Skylines. Außerdem wird das tektonische Architekturprinzip, das Aufeinanderschichten von Bauteilen zu einem immer höheren Gefüge, mit seinen Möglichkeiten und Risiken aufgegriffen.

In der Regel spielt sich das Thema in kleinen und mittelgroßen Dimensionen ab: Architekturadaption und -reflexion erfolgen häufig in Modellform. Das Spektrum reicht bis zu virtuellen Architektur- und Stadtentwürfen von Bildhauern, bei denen sowohl die minimierende als auch die vergrößernde Veränderung der Dimension – vom Spielzeugcharakter bis zum utopischen Entwurf – eine zentrale Rolle spielen. Die Ausstellung macht deutlich, dass zeitgenössische Bildhauer auf dem Weg sind, in den Bereich der Architektur vorzudringen.

In ihren Werken arbeiten die Bildhauer mit einer Vielzahl an vertrauten Assoziationen, sie bedienen sich spielerisch und ironisierend des architektonischen Formenkanons, sie zitieren repräsentative und anonyme „Turm“-Architektur. Im Zentrum ihrer Objekte steht aber nicht das architektonische Vokabular selbst, sondern die inhaltliche Verfremdung und das Formulieren von Kommentaren aus der jeweils eigenen Zeit heraus.

Rund 70 Arbeiten von 50 Bildhauern präsentiert die Überblicksschau zu diesem Thema, das sich in der Skulptur erst in den 1970er und 1980er Jahren etabliert hat. Neben einzelnen bedeutenden Vorläufern aus den 1950er und 1960er Jahren wie **Lynn Chadwick, Matschinsky-Denninghoff, Fausto Melotti** und **Fritz Wotruba** sind überwiegend Werke namhafter zeitgenössischer Künstlerinnen und Künstler zu sehen, u.a. von **Ràul Ortega Ayala, James Lee Byars, Tony Cragg, Malachi Farrell, Romuald Hazoumè, Leiko Ikemura, Jörg Immendorff, Tadashi Kawamata, Roman Signer, Giuseppe Spagnulo, Timm Ulrichs, Erwin Wurm** und **Yin Xiuzhen**.

Städtische Museen Heilbronn | [www.museen-heilbronn.de](http://www.museen-heilbronn.de) | [museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de](mailto:museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de)

**MUSEUM IM DEUTSCHHOF** | 74072 Heilbronn, Deutschhofstraße 6, Telefon 07131/564542, Telefax 07131/563194

**KUNSTHALLE VOGELMANN** | 74072 Heilbronn, Allee 28, Telefon 07131/564420, Telefax 07131/563194



Die Ereignisse des 11. September 2001 beispielsweise thematisiert der irische Künstler **Malachi Farrell** (\*1970) in seiner audiovisuellen Installation „Nothing stops a New Yorker“ (2005). Inmitten von Verpackungsmüll stehen sieben der bekanntesten New Yorker Wolkenkratzer aus Pappkarton. Die roboterartigen Arme dieser „Turm“-Figuren bewegen sich unermüdlich zu Aerobic-Anweisungen aus dem Off, bis sich jene panischen Stimmen im Hintergrund erheben, die einst den Einsturz des World Trade Centers begleiteten.

Eigens für die Ausstellung schuf der mexikanische Multimediakünstler **Ràul Ortega Ayala** (\*1973) eine neue Version seiner Installation „Babel Fat Tower“ (2010). Der aus Fett und Knochen aufgebaute Turm zu Babel, der Pieter Brueghels gemalter Architektur nachempfunden ist, schmilzt im Laufe des gesamten Ausstellungszeitraums langsam unter der Hitze mehrerer Scheinwerfer dahin.

### **Künstler:**

Doumbouya Aboudramane (\*1961), Ràul Ortega Ayala (\*1973), Jan Brueghel d. J. (1601-1678), Boran Burchhardt (\*1973), Claus Bury (\*1946), James Lee Byars (1932-1997), Lynn Chadwick (1914-2003), A. D. Christian (\*1952), Tony Cragg (\*1949), Stephen Craig (\*1960), Marc Dittrich (\*1976), Malachi Farrell (\*1970), Sakir Gökcebag (\*1965), Florian Goldmann (\*1970), Florian Graf (\*1980), Friedemann Grieshaber (\*1968), Uli Günther (1928-1986), Klaus Hack (\*1966), Günther Haese (\*1924), Romuald Hazoumè (\*1962), Albert Hien (\*1956), Leiko Ikemura (\*1951), Jörg Immendorff (1945-2007), Tadashi Kawamata (\*1953), Per Kirkeby (\*1938), Jan Köchermann (\*1967), Wasa Marjanov (\*1947), Martin Matschinsky (\*1921) und Brigitte Matschinsky-Denninghoff (1923-2011), Fausto Melotti (1901-1986), Isa Melsheimer (\*1968), Stephan Mörsch (\*1974), Koken Nomura (\*1948), Werner Pokorny (\*1949), Bettina Pousttchi (\*1971), Augustin Rebetez (\*1986), Stefan Rohrer (\*1968), Dieter Roth (1930-1998), Peter Sauerer (\*1958), Johanna Smiatek (\*1967), Jo Schöpfer (\*1951), Abi Shek (\*1965), Roman Signer (\*1938), Giuseppe Spagnolo (\*1936), Annette Streyl (\*1968), Markus Uhr (\*1974), Timm Ulrichs (\*1940), Thomas Virnich (\*1957), Fritz Wotruba (1907-1975), Erwin Wurm (\*1954), Yin Xiuzhen (\*1963)

### **Katalog:**

Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kerber Verlag, mit Textbeiträgen von Dr. Günter Baumann, Dieter Brunner, Prof. Dr. Stefanie Lieb, Jutta Mattern M.A., Dr. Birgit Möckel und Dr. Kirsten Voigt, 192 Seiten, ca. 180 Abbildungen, Preis 25 Euro (Museumspreis).

**Die Ausstellung ist in der Kunsthalle Vogelmann und im Erdgeschoss im Museum im Deutschhof zu sehen.**



<b>Eckdaten zur Ausstellung:</b>	<b>Macht.Wahn.Vision. Der Turm und urbane Giganten in der Skulptur</b>
<b>Laufzeit</b>	26.10.2013 - 23.02.2014
<b>Ort</b>	Kunsthalle Vogelmann, Allee 28, 74072 Heilbronn Museum im Deutschhof, Deutschhofstraße 6, 74072 Heilbronn <b>Bespielt werden die Kunsthalle Vogelmann und das Erdgeschoss im Museum im Deutschhof.</b>
<b>Eröffnung</b>	<b>Freitag, 25. Oktober 2013, 19 Uhr, Museum im Deutschhof</b>
<b>Ausstellungsumfang</b>	rund 70 Arbeiten im kleinen und mittelgroßen Format von 50 Künstlerinnen und Künstlern
<b>Kurator</b>	Dieter Brunner
<b>wiss. Assistenz</b>	Katharina Scheinflug M.A.
<b>Museumspädagogik</b>	Heike Mühl M.A.
<b>Medienpartner</b>	SWR 2, Deutschlandradio Kultur
<b>Gefördert durch</b>	Kulturstiftung der Kreissparkasse Heilbronn; Mit freundlicher Unterstützung des Büros für Bildende Künste/Institut français und des französischen Ministeriums für Kultur und Kommunikation
<b>Katalog</b>	Zur Ausstellung erscheint ein Katalog im Kerber Verlag, mit Textbeiträgen von Dr. Günter Baumann, Dieter Brunner, Prof. Dr. Stefanie Lieb, Jutta Mattern M.A., Dr. Birgit Möckel und Dr. Kirsten Voigt, 192 Seiten, ca. 180 Abbildungen, Preis 25 Euro (Museumspreis).
<b>Stationen</b>	Die Ausstellung entsteht in Kooperation mit dem Arp Museum Bahnhof Rolandseck und wird im Anschluss dort zu sehen sein.
<b>Öffnungszeiten</b>	Kunsthalle Vogelmann: Do 11-19 Uhr, Di-So, Feiertag 11-17 Uhr Museum im Deutschhof: Di 10-19 Uhr, Mi-So, Feiertag 10-17 Uhr Gruppen/Schulklassen nach Vereinbarung ab 10 Uhr; Abendöffnung/Arrangements nach Vereinbarung; 24.12., 25.12. und 31.12.2013 geschlossen, 1.11., 26.12.2013 und 1.1.2014 geöffnet
<b>Eintritt (Kunsthalle Vogelmann und Museum im Deutschhof)</b>	6 Euro; ermäßigter Eintritt (SWR2 Kulturkarte) 4 Euro; Schulklassen haben dank der Ernst Franz Vogelmann-Stiftung freien Eintritt; Familienkarte 12 Euro; Dauerkarte 20 Euro, Museumspass Eintritt frei
<b>Führungsgebühr</b>	2 Euro p. P.; Schulklassen 1,50 Euro p. P.; Workshop inkl. Führung 3 Euro p.P.; Gruppen: 50/70 Euro; Führungsbuchungen: Tel. +49-7131-56-4542 oder museum.paedagogik@stadt-heilbronn.de
<b>Information</b>	www.museen-heilbronn.de Telefon +49-7131-56-4420 oder 56-2295; Fax +49-7131-3194 E-Mail: museen-hn@stadt-heilbronn.de <b>Presse- und druckfähiges Bildmaterial als Download verfügbar.</b>